Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Union-Briketts im Zimmerofen

Rheinischer Braunkohlenbrikett-Verkauf <Köln>

Köln, [ca. 1951]

Die Grundregeln für sparsames Heizen

urn:nbn:de:bsz:31-57137

Visual Library

Die Grundregeln für

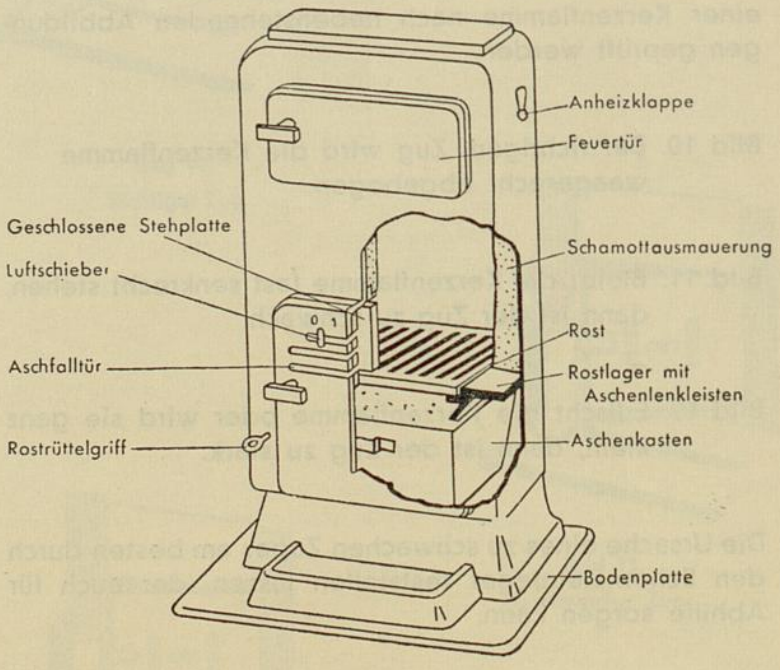

Bild 13.

sparsames Heizen.

Morgens wird zuerst der Aschenkasten entleert und erst dann die Asche vom Rost gerüttelt. Auf die auf dem Rost noch vorhandene Glut legt man 2—3 Briketts oder die gleiche Menge Brikettstücke und läßt sie bei geöffnetem Luftschieber gut anbrennen.

Öfen mit Sturz- und Steigezügen und Öfen mit unterem Abbrand werden mit geöffneter Anheizklappe angeheizt, die Anheizklappe wird jedoch wieder geschlossen, sobald das Feuer gut brennt.

Sind alle Briketts in Glut und ist die gewünschte Raumtemperatur erreicht, wird der Luftschieber gedrosselt oder ganz geschlossen. Bei geschlossenem Luftschieber hält die Glut stundenlang an.

Tagsüber legt man je nach Bedarf und Ofengröße 3—6 Briketts oder die entsprechende Menge Stücke nach, läßt sie bei geöffnetem Luftschieber gut durchbrennen und stellt die Luft erst wieder ab, sobald alle Briketts in Glut sind. Vor der Brikettaufgabe wird nach Bedarf der Rost zur Entaschung kurz gerüttelt.

Abends legt man 2 Briketts in den Ofen ohne die Asche abzurütteln. Luftschieber und alle Ofentüren bleiben geschlossen. Die Brikettglut hält über Nacht.

Beim Kauf von Öfen erhält man ausführliche Bedienungsanweisungen.

Brikettzange und Brikett-Träger erleichtern die Ofenbedienung.

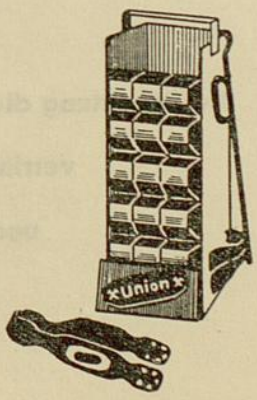

Bild 14.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg